

MEIN LEBEN  
MEINE STADT  
MEIN JOB

JOBS

Wir machen Graz gemeinsam zur lebenswertesten Stadt Europas.

Ein Auszug – alle Job-Angebote unter den angeführten Links:

STADT GRAZ

- Klinische:r Psycholog:in / Psychotherapeut:in
- Hortpädagog:innen
- Ärzt:innen / Ärzte für Schulen/Sozialpädiatrie

[graz.at/jobs](https://graz.at/jobs)

HOLDING GRAZ

- Bautechniker:in
- Metallfacharbeiter:in
- Facharbeiter:in für die Baumpflege
- Ferialarbeiter:innen im Bereich Abfallsammlung (Müllabfuhr)

[holding-graz.at/karriere](https://holding-graz.at/karriere)

GGZ

- Leitung Finanzbuchhaltung
- Ärzt:in/Arzt für Allgemeinmedizin
- DGKP im Pflegewohnheim
- DGKP für die Wachkomastation
- Auszubildende/Studierende in der Gesundheits- und Krankenpflege (geringfügig)

[ggz-jobs.graz.at](https://ggz-jobs.graz.at)

GBG

- Mitarbeiter:in im Kund:innenservice

[gbg.graz.at/jobs](https://gbg.graz.at/jobs)

ITG

- DevOps Engineer
- IT-Security Team Lead

[jobs.itg-graz.at](https://jobs.itg-graz.at)



# Gemeinderat

## Beschlüsse vom 12. Februar (Auszug)

Der Grazer Gemeinderat besteht aus 48 Mitgliedern und setzt sich aus fünf Parteien mit Klubstatus sowie einer Fraktion und zwei Einzelmandatar:innen ohne Klubstatus zusammen. Die Sitzung findet in der Regel monatlich statt und gliedert sich in Fragestunde, Anträge, dringliche Anträge und Anfragen.

### FERIENPASS

In der Stadt Graz gibt es eine lange Tradition, die Entwicklungsmöglichkeiten von jungen Grazer:innen in den Sommerferien zu fördern. Vor allem Kindern mit schwierigem familiärem Background werden damit einige sorgenfreie Tage ermöglicht. 2026 werden die Sommercamps fortgesetzt. Rund 150 Plätze für ökonomisch (SozialCard) und sozial betroffene Familien werden zu 90 Prozent gefördert. Abgewickelt wird das Angebot über Gutscheine. Außerdem wird es wieder etwa 200 Plätze für die Aktion Ferienpaß geben. Der Gemeinderat gab den Gesamtbetrag für das Ferienangebot in Höhe von 140.000 Euro einstimmig frei.

### BÜRGER:INNEN

Mit der Ernennung zu Bürger:innen der Landeshauptstadt Graz am 23. April 2026 werden weitere Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um das gesellschaftliche Leben der Stadt verdient machen. Sie kommen aus unterschiedlichen Bereichen und wirken als Multiplikator:innen, indem sie zur Weiterentwicklung der Stadt und zum Wohl der Bevölkerung beitragen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig für folgende vorgeschlagenen Persönlichkeiten: Wan Jie Chen, Leiter des Konfuzius-Instituts an der Universität Graz, Veronika Dreier, Künstlerin, Kulturarbeiterin und feministische Aktivistin, Psychologin Ingrid Franthal, Mitbegründerin und erste Geschäftsfüh-



© STADT GRAZ/FISCHER

Nächste Sitzung: 12. März, 12 Uhr. Live verfolgen unter: [graz.at](https://graz.at)

rerin des Frauenservices Graz, Barbara Gross, Präsidentin der Volkshilfe Steiermark, Elke Gruber, Bildungswissenschaftlerin und Universitätsprofessorin für Erwachsenenbildung, Bezirkshauptmann a. D. Jörg Hofreiter, Honorarkonsul von Bosnien und Herzegowina, Luise Kloos,

Künstlerin und Kulturvermittlerin, Friday (Fred) Ohenhen, Pädagoge und Projektleiter für interkulturelle Bildungsarbeit, Hans Roth, Gründer der Saubermacher Dienstleistungs AG., Gerhard Widmann, Präsident der ASKÖ Steiermark und ehemaliger Flughafen-Geschäftsführer.

### STATISTIK

23 ANTRÄGE (TAGESORDNUNG)	
23	0
angenommen	abgelehnt
9 DRINGLICHE ANTRÄGE	
6	3
angenommen	abgelehnt
17 FRAGEN IN DER FRAGESTUNDE	
7	10
in der Sitzung beantwortet	schriftlich beantwortet
Finanzielle Beschlüsse über: <b>rd. 1,3 Mio. €</b>	
Details zu den einzelnen Anträgen unter: <b><a href="https://digra.graz.at">digra.graz.at</a></b>	



# Stadtsenat

## Beschlüsse vom 6., 12., 20. und 27. Februar (Auszug)

Der Stadtsenat tagt in der Regel jeden Freitag unter dem Vorsitz der Bürgermeisterin und ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch Gesetze oder das Statut der Landeshauptstadt Graz übertragen sind, sowie für alle Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs, für die kein anderes Organ der Stadt zuständig ist.

### MUSIKTHERAPIE

Die Psychosoziale Beratungsstelle für ältere Menschen (früher GPZ) suchte um eine Förderung ihrer Angebote an, die auch einstimmig genehmigt wurde. Die zunehmende Anzahl alterspsychiatrischer Erkrankungen stellt eine wachsende Herausforderung für die Versorgung im häuslichen Umfeld dar. Mobile alterspsychiatrische Angebote leisten hierbei einen wesentlichen Beitrag zur Abklärung, Diagnostik, Versorgungs- und Unterstützungsplanung sowie zur längerfristigen Begleitung betroffener Personen. Die zentralen Aufgaben reichen von Hausbesuchen bis zur Beratung und Entlastung von Angehörigen. Im Rahmen von Demenzerkrankungen kommt es zu fortschreitenden Einschränkungen kognitiver Fähigkeiten und zu Veränderungen im emotionalen und sozialen Verhalten. Musiktherapie hat sich als wirksame ergänzende Maßnahme erwiesen, um depressive Symptome und herausforderndes Verhalten zu lindern. Mit der Förderung in

der Höhe von 3.465 Euro stehen alterspsychiatrische und musiktherapeutische Angebote nun weiterhin kostenlos zur Verfügung.

### SCHÜLERLOTS:INNEN

Im Stadtgebiet von Graz sind an mehr als 20 Orten Schülerlots:innen, also Personen zur Schulsicherstellung im Einsatz während der Morgenstunden und zwei Mal während der Mittagsstunden, nach Schulschluss. An neuen Örtlichkeiten können nur dann Schülerlots:innen eingesetzt werden, wenn sie woanders nicht mehr gebraucht werden. Um die Kräfte genau dort verfügbar zu haben, wo sie aus Gründen der Verkehrssicherheit und dem gesetzlichen Auftrag entsprechend am dringendsten benötigt werden, werden die gewünschten Plätze im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung anhand eines Kriterienkatalogs geprüft und eine Punktwertung vergeben. Dabei gilt: Je höher die erreichten Punkte, desto dringlicher der Bedarf nach Schülerlots:innen. Die

erforderlichen Mittel in Höhe von 321.100 Euro wurden einstimmig freigegeben.

### WAHLKAMPF IM AUGEN

Gemäß dem beschlossenen „Zehn-Punkte-Aktionsprogramm“ der Stadt Graz zur Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung in unserer Stadt für den Zeitraum 2025 bis 2027 im Rahmen der Mitgliedschaft in der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus“ führt der Menschenrechtsbeirat im Auftrag des Gemeinderats bei Gemeinderatswahlen eine Wahlkampfbeobachtung durch, um sicherzustellen, dass der Wahlkampf nicht auf Kosten von Menschen erfolgt und die menschliche Würde unter allen Umständen geachtet wird. Verstärkt wird dies noch durch den Dringlichen Antrag in der Gemeinderatssitzung vom 22. Jänner des Jahres zum Thema „Fairnessabkommen & Wahlkampfmonitoring“. Der Stadtsenat gab dem Menschenrechtsbeirat das Mandat zur Wahlkampfbeobachtung: mehrheitlicher Beschluss.

### STARKE JUGENDZENTREN

Um jungen Grazer:innen verlässliche Räume für Begegnung, Beratung und Freizeitgestaltung zu bieten, werden die Grazer Jugendzentren auch 2026 umfassend finanziell abgesichert. Insgesamt fließen mit einem einstimmigen Beschluss 960.690 Euro in acht Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit. Zu den höchstdo-

tierten Standorten zählen das Jugendzentrum ECHO (JUKUS GmbH) sowie das Jugendzentrum Grünanger und das Jugendfreizeitzentrum EggenLend (beide WIKI), die jeweils mit 175.050 Euro unterstützt werden. Weitere Förderungen erhalten das Jugendzentrum Don Bosco mit 133.485 Euro, der Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n mit 131.300 Euro sowie das Jugendzentrum Andritz mit 130.755 Euro. Darüber hinaus werden spezialisierte Angebote wie das JA.M Mädchenzentrum mafalda und das JUZ Jungle unterstützt.



Die Landeshauptstadt Graz erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass

Herr  
**Peter Schriebl**  
am 20. Februar 2026  
verstorben ist.

Seit 1992 war Peter Schriebl ein geschätzter Mitarbeiter in den Geriatrischen Gesundheitszentren. Für ihn war die Arbeit ein Ort, an dem er sich mit ganzem Herzen einbrachte. Mit Gewissenhaftigkeit, Loyalität und großer Hilfsbereitschaft hat Peter Schriebl unvergängliche Spuren hinterlassen.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und sprechen seiner Familie und allen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

### ANTRÄGE





Im Pass- und Urkundenservice. Leiterin Karin Schadenbauer und ihr Team sind bereit für das heurige Superpassjahr.

## WAS IST LOS?

### SCHOKOLADEFEST — bis 8. März



**SÜSSE VERSUCHUNG**  
Das Schokoladefest lockt mit über 50 Aussteller:innen, Workshops, Kinderbereich, Foodtrucks, Konzerten etc.: ab 10 Uhr, Messe Graz. [mcg.at](http://mcg.at)

### GRÜNDERMESSE — 21. März

**ERFOLGREICH DURCHSTARTEN**  
Wertvolle Beratung und Tipps für Jungunternehmer:innen und Gründer:innen zum Thema Förderungen, Finanzierung, Innovationen, Behördenwege etc.: 9 bis 17 Uhr, Messe Graz. [mcg.at](http://mcg.at)

### EARTH HOUR — 28. März



**LICHT AUS!**  
Das heißt es am 28. März von 20.30 bis 21.30 Uhr, wenn es gilt, ein gemeinsames Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Mitmachen! [wwf.at/earthhour](http://wwf.at/earthhour)

### AUTOFASTEN — bis 4. April



**DER UMWELT ZULIEBE**  
Auch heuer laden die christlichen Kirchen Österreichs dazu ein, während der Fastenzeit auf klimafreundliche Alternativen umzusteigen. [autofasten.at](http://autofasten.at)

## REISEPASS-TERMINBUCHUNG

# Umso früher, desto besser

Wer einen Reisepass braucht, sollte mögliche Wartezeiten berücksichtigen. Zwei Superpassjahre stehen vor der Tür!

Sie planen eine Urlaubsreise und haben Ihren Reisepass bereits beantragt? Na, dann passt's ja! All jene, die bisher noch keinen Blick auf das Ablaufdatum geworfen haben, sollten sich aber sputen: Es stehen zwei Superpassjahre ins Haus. Das Pass- und Urkundenservice der Stadt rechnet heuer mit rund 40.000, im kommenden Jahr sogar mit bis zu 50.000 Anträgen. „Bitte reservieren Sie rasch online einen Termin! Aktuell gibt es einen Vorlauf von mehreren Wochen, ab Mai kann es deutlich länger dauern!“, appelliert Leiterin Karin Schadenbauer. Auch beim Notpass, der vor Ort ausgestellt wird, ist Vorsicht geboten, denn dieser wird nicht in allen Ländern akzeptiert. Und mit einem abgelaufenen Pass sollte man ohnehin keine Reise antreten. Dennoch gibt die Expertin Entwarnung: „Wir bemühen uns immer, gemeinsam eine Lösung zu finden, damit die Reise wie geplant stattfinden kann!“

## RUND UM DEN PASS

- **MITZUBRINGEN**  
Passfoto (max. 6 Monate alt), alter Reisepass (wenn vorhanden)
- **KOSTEN & GÜLTIGKEIT**  
Der bordeauxrote **Reisepass** (Postzustellung innerhalb von 5 Werktagen) kostet 112 Euro und gilt für 10 Jahre. Der cremefarbene **Notpass** wird vor Ort ausgestellt, Kosten: ebenfalls 112 Euro. **Expresspass** (kommt innerhalb von 3 Werktagen): 148 Euro; **Ein-Tages-Expresspass**: 326 Euro
- **KINDERPASS**  
Gültigkeit: 0–2 Jahre für 2 Jahre; 2–12 Jahre für 5 Jahre; ab 12 Jahren für 10 Jahre; Kosten: Der erste Pass ist gratis, danach 44 Euro (Expresspass: 67 Euro, Ein-Tages-Expresspass: 245 Euro).
- **AUSSTELLENDEN STELLEN**  
Jede BH, jeder Magistrat in Österreich unabhängig vom Wohnort bzw. das eigene Gemeindeamt. [graz.at/reisepass](http://graz.at/reisepass)

## OSTERMARKT – 26. März bis 4. April

# Osterhase lässt grüßen

Am Grazer Hauptplatz trifft wieder ausgesuchtes Kunsthandwerk auf Straßentheater und lebendiges Handwerk.

Mit einem bunten Kreativangebot lockt der Ostermarkt jeweils von 10 bis 18 Uhr (Kar samstag bis 15 Uhr) zum Bum meln und Gustieren ein. Dabei kann man auch Schmieden über die Schulter schauen, Schman kerl verkosten, Livemusik und Straßentheater genießen etc.

© STADT GRAZ/FISCHER



Ei, Ei. Es ostert sehr in Graz.

## KINDERPROGRAMM

Für junge Besucher:innen gibt's ein Unterhaltungsprogramm mit Kreativ-Workshops:

- **DURCH DIE BLUME**  
Blumensträuße aus Keramik mit Kaja: 26. und 30.3.
- **GUTER TON**  
Töpfeln mit Suna: 27.–29.3.
- **AUF HOLZ GEKLOPFT**  
Wünsche dir dein Holztier und bemale es mit Zoli und Max: 31.3. und 2.4.
- **BASTELN**  
Basteln mit Max: 1. und 3.4. jeweils von 14 bis 17 Uhr auf dem Hauptplatz

[graz.at/maerkte](http://graz.at/maerkte)

## RUND UM DEN HUND

# Angebote mit Wau-Effekt

Um Hundebegegnungen ruhig zu trainieren, bietet die Stadt wieder kostenlose Beratungseinheiten mit Tiertrainerinnen auf Hundwiesen. Am 13., 20. und 27.3. sowie am 3.4., 15.–17. Uhr, gibt Hundetrainerin Sandra Fink von Martin Ritter Herrl und Frauerl auf der Hundwiese im ORF-Park hilfreiche Praxistipps. Barbara Gsellmann lädt zudem am 13.3. im

Augarten zum gemeinsamen Social Walk: 16–18 Uhr, Treffpunkt bei der Hundwiese. Außerdem bietet das Veterinärmanagement in der Dreihackengasse 49 am 18.3. und am 30.4., jeweils 17–20 Uhr wieder die Möglichkeit der Datenregistrierung für gechippte Hunde. Am besten die Schnüffelnase mitnehmen! Infos dazu: [graz.at/veterinaermanagement](http://graz.at/veterinaermanagement)



© ADOBE STOCK/CNF

## SCHÖCKL – bis 21. März Revision endet

Bei der Schöckl Seilbahn findet noch bis 21. März die gesetzlich vorgeschriebene Revision statt. Ab 22. März kann man wieder täglich von 9 bis 17 Uhr auf den Grazer Hausberg schweben. [holding-graz.at/schoeckl](http://holding-graz.at/schoeckl)

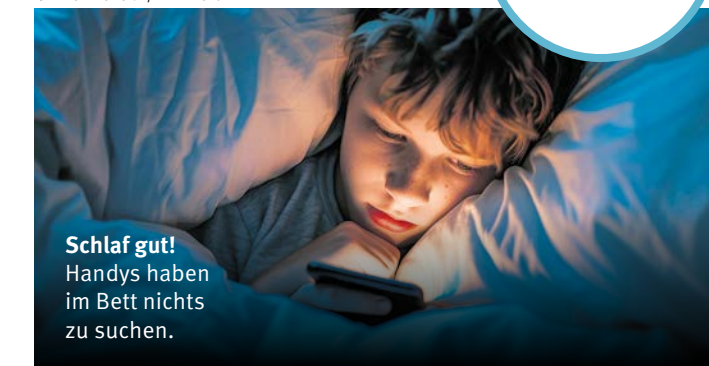
## AIRPORT – ab 29. März In den Süden!

Ab 29.3. gilt am Airport Graz wieder der Sommerflugplan. Flüge gibt es heuer u. a. in die Türkei, nach Griechenland, Spanien, Italien, Kroatien und Frankreich. [graz-airport.at/flugplan](http://graz-airport.at/flugplan)

## EXPERT:INNEN GEFRAGT Ines Pamperl, Ärztlicher Dienst

# TIPP DES MONATS

© ADOBE STOCK/LIEZDESIGN



Schlaf gut!  
Handys haben im Bett nichts zu suchen.

Warum ist Schlaf so gesund? Wie viele Stunden sollten es sein? Und was haben die Lerche und die Eule mit dem Thema zu tun? Medizinerin Ines Pamperl gibt Antworten.

Das Schlafverhalten wird erheblich vom Lebensalter beeinflusst: Erwachsene brauchen in der Regel zwischen sechs und acht Stunden Schlaf, Säuglinge, Kleinkinder und ältere Menschen mehr. Auch in der Pubertät verschiebt sich der Rhythmus: Junge Menschen gehen oft spät zu Bett und sind in der Früh kaum aus den Federn zu bekommen – das entwickelt sich meist aber wieder zurück.

Für einen erholsamen Schlaf ist es wichtig, den eigenen Rhythmus zu finden: Ist man eine Lerche, ein:e Frühaufsteher:in, oder eine Eule, ein Morgenmuffel? Wer ständig gegen die eigene Uhr lebt, lebt ungesund! Und dass der Schlaf einen großen Einfluss auf unser seelisches und körperliches Wohlbefinden hat, ist erwiesen. Dauerhafter Mangel kann Stress, Depressionen und Ängste verursachen und wirkt sich

negativ auf das Herz-Kreislauf- und das Immunsystem aus. Schlafentzug beeinflusst auch die Konzentration der Hormone Leptin und Ghrelin im Blut: Das Hunger-/Sättigungsgefühl ist gestört – man kann zunehmen.

Was kann man also zur Schlafhygiene beitragen? Zualtererst Handys aus dem Schlafzimmer verbannen und auf den Wecker umsteigen. Spätabends gelesene Nachrichten belasten und das blaue Licht suggeriert: Es ist Tag. Spätestens zwei Stunden vor dem Zubettgehen eine eiweißreiche, leichte Mahlzeit zu sich nehmen, keinen exzessiven Sport betreiben, sondern z. B. Dehnungsübungen machen, ruhige Musik hören und das Schlafzimmer gut lüften. Kein schwarzer Tee oder Kaffee, keine Energydrinks, kein Alkohol! Und bitte Streit jeglicher Art vermeiden. Ein ausgeruhtes Erwachen ist der Lohn dafür!

## KONTAKT

© STADT GRAZ/FISCHER



► **INES PAMPERL**  
Leiterin des Ärztlichen Dienstes im Amt für Jugend und Familie  
Tel.: 0316 872-4622  
E-Mail: [aerztlicherdienst.jugendundfamilie@stadt.graz.at](mailto:aerztlicherdienst.jugendundfamilie@stadt.graz.at)

[graz.at/aerztlicherdienst](http://graz.at/aerztlicherdienst)

## ABGABE – ab 16. März Grünschnitt

Die Abfallwirtschaft der Holding Graz bietet Grazer:innen wieder eine kostenlose Grünschnittentsorgung im Frühjahr an. Zwischen 16. März und 18. April kann Grünschnitt an diesen Stellen kostenlos entsorgt werden: Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr im Ressourcenpark Graz bzw. Montag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr am Gelände der Firma Ehgartner, Wasserwerksgasse 5, und bei der Sammelstelle Maggstraße 35.

## SAISONSTART – 11. März

### Verführung

Hunderte Naturbegeisterte haben im Vorjahr die „(Ver-) Führungen durch die Grazer Natur“ genossen – jetzt geht's wieder los: „Laichsaison für Amphibien: Paradiese und Gefahren“ lautet das Thema der Exkursion am 11. März bei den Bründlteichen in Straßgang (Bushaltestelle Grottenhof, Linie 33, 500 Meter Fußweg), Treffpunkt: 16 Uhr. Daniela Bischof und Wolfgang Maget von der städtischen Abteilung für Grünraum und Gewässer zeigen im kürzlich sanierten Schutzgebiet, welche Chancen zur Fortpflanzung Kröten, Frösche und Molche haben – und wie etwa ausgesetzte Fische diese Chancen schmälern. Die Führung ist gratis, keine Anmeldung nötig.

[graz.at/gruenraum](http://graz.at/gruenraum)

© STADT GRAZ/FISCHER



**Juwel.** Verführende Bründlteiche.

© GTG/MIAS PHOTOART



Derzeit geschlossen. Für den Genussplatz Schloss Lustbühel werden neue Pächter:innen gesucht.

## PÄCHTERSUCHE GENUSSPLATZ LUSTBÜHEL

### Kulinarik macht Pause

Es ist ein herrlicher Sonnenplatz inmitten einer idyllischen Schlossanlage. Daneben weiden Esel, Ziegen und Schafe, der Blick reicht bis ins Grazer Umland. Zwar kann man derzeit die Bankerln der beliebten Buschenschank nutzen, auf Brettljause, Apfelsaft und Co. wartet man aber vergebens: Wegen der Pensionierung der

ehemaligen Pächterin hat der Genussplatz Lustbühel aktuell leider geschlossen. Die Stadtochter GBG, die das Areal bewirtschaftet, ist intensiv auf der Suche nach einem: einer neuen Pächter:in, Mitte Mai soll diese: r feststehen. Sobald dann die behördliche Abwicklung erledigt ist, steht der Wiedereröffnung nichts im Wege.

© STADT GRAZ/FISCHER



**Und Cut!** Kurs über Baumschnitt.

## WORKSHOP – 21. März

### Baumschnitt

Alles über Obstbäume und richtigen Baumschnitt erfahren Interessierte bei einem Workshop am 21. März von 9 bis 14 Uhr, Treffpunkt: Naturschutzgebiet Rielteiche Andritz, Bushaltestelle Rielteiche Stattegger Straße. Begrenzte Teilnehmer:innenzahl, bitte Baumschere und Astsäge mitbringen. Bei Schlechtwetter Verschiebung des Workshops auf 28. März. Anmeldung bis 16.3. per E-Mail:

[baumpatenschaften@stadt.graz.at](mailto:baumpatenschaften@stadt.graz.at)

## RATHAUS – 12. März Klimaberatung

Klimafreundlich leben? Gesagt ist das schnell – doch wie gelingt der Alltag wirklich nachhaltiger? Im Rahmen des Klimapakts #bindabei werden dazu in Graz viele Antworten geliefert. Im Media Center des Rathauses wird am 12. März von 17 bis 19 Uhr eine kostenlose Gruppenberatung angeboten, bei der alltagstaugliche Tipps zu Energie, Ernährung, Konsum und Mobilität vermittelt werden. Durchgeführt wird die Beratung vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag der Stadt Graz, begleitet von viel Erfahrung und praktischem Know-how. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind begrenzt, deshalb bitte um Anmeldung per E-Mail:

[klimaschutz@stadt.graz.at](mailto:klimaschutz@stadt.graz.at)  
[klimaschutz.graz.at](http://klimaschutz.graz.at)

## ORIENTIERUNGSMONAT FÜR PFLEGEBERUFE

### Pflege ist viel mehr

Um dem akuten Personal-mangel im Pflegebereich in Graz entgegenzuwirken, wird das erfolgreiche Projekt „Pflege ist mehr – Grazer Orientierungsmonat für Pflegeberufe“ auch im Jahr 2026 fortgesetzt. Umgesetzt wird es durch das bfi Steiermark im Auftrag des Sozialamts. Interessierte können sich einen Monat lang über bestehende Ausbildungsmöglichkeiten und Angebote in der österreichischen Pflegelandschaft informieren und erhalten praktische Einblicke in den Wirkungsbereich der Pflege und deren vielseitige Tätigkeitsfelder, wie Heimhilfe, Pflegeassistent, Pflegefachassistent und Diplomierte Pflegefachkraft. Alle Mitmachenden erhalten zudem rund 550 Euro Teilnahmebonus.

[graz.at/sozialamt](http://graz.at/sozialamt)

## PFLEGE IST PROGRAMM

### ► ORIENTIERUNGSKURSE

- 13. April bis 7. Mai
- 8. Juni bis 2. Juli
- 21. September bis 14. Oktober
- 16. November bis 9. Dezember

### ► TEILNAHMEKRITERIEN

- österreichische:r Staatsbürger:in oder gültigen Aufenthaltstitel und Arbeitsbewilligung
- mind. 17 Jahre alt
- Nachweis der abgeschlossenen Pflichtschulausbildung
- seit mind. 6 Monaten in Graz wohnhaft
- Deutschkenntnisse: schriftlich A2, mündlich B1

### ► INFO UND ANMELDUNG

[jens.willgruber@bfi-stmk.at](mailto:jens.willgruber@bfi-stmk.at) bzw.  
Tel. 0664 8072787206

## PURPLE DAY – 26. März Epilepsie heute

Der Purple Day am 26.3. ist der internationale Gedenktag zur Sensibilisierung für Epilepsie, einer Krankheit, die auch heute noch geprägt ist von Mythen und Vorurteilen. Als Zeichen der Solidarität erstrahlen an diesem Tag das Rathaus und der Uhrturm in Lila. Außerdem bietet die Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich und das Institut für Epilepsie von 11 bis 15.30 Uhr Runduminfo in der Stadtbibliothek Graz Nord, Theodor-Körner-Straße 59.

## PFLEGESTÜTZPUNKT – 13. März

### Livesendung

Der Pflegestützpunkt Radio Helsinki sendet von 11 bis 11.55 Uhr aus dem Salon Stolz in der Theodor-Körner-Str. 67. Das Museum bildet den Eingangsbereich zur Senior:innenresidenz und zum Tageszentrum Robert Stolz und wurde mit dem Architekturpreis des Landes Steiermark 2025 ausgezeichnet. Themen der Livesendung sind die architektonische Planung des Salons, dessen Ziele und wie Menschen diesen Ort erfahren und nutzen können. Interessent:innen sind ab 10.30 Uhr willkommen!

## VORTRAG – 10. März

### Es lebe der Zentralfriedhof

„Wie konnte ein Grazer Friedhof in Vergessenheit geraten?“, fragt sich Susanne Lamm vom Graz Museum im Rahmen der Reihe „Vor.Stadt.Geschichten“: 10. März, 17.30 bis 19 Uhr, Hauptbibliothek Zanklhof, Maria-Stromberger-Gasse 2.

[stadtbibliothek.graz.at](http://stadtbibliothek.graz.at)

## DIE NEUE AUTORITÄT – 17. und 24. März

### Erziehungsgeheimnisse

Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr. Dieser Spruch hat schon ein Quäntchen Wahrheit in sich – zeigen doch Kinder heute, nicht zuletzt durch Social Media, immer häufiger ein herausforderndes Verhalten.

### Tipps von Experten

Die zweiteilige Workshopreihe gibt Müttern und Vätern „Werkzeuge“ in die Hand, mit ihrem Kind in einen besseren Kontakt zu kommen, wieder handlungsfähig zu werden, einen positiven Umgang mit Medien zu finden und anderes mehr. Grundlage ist die Erziehungsmethode der

„Neuen Autorität“ nach Haim Omer. Am besten beide Kurse (jeweils 17 bis 19 Uhr) besuchen! Für Eltern von Kindern ab sechs Jahren. Anmeldung:

Tel. 0316 872-4650 oder  
[familienkompetenzzentrum@stadt.graz.at](mailto:familienkompetenzzentrum@stadt.graz.at)

© ADOBE STOCK/CIRIC\_VELIBOR



**Lautstark.** Erziehung bringt Eltern manchmal an ihre Grenzen.

## FRAUENPREIS – bis 15. März

### Frauen vor den Vorhang

Rasch einreichen, die Frist endet am 15. März!

Die „Superwoman“ im Innenhof des Grazer Rathauses (Bild) symbolisiert das, wofür der Grazer Frauenpreis steht: für die Stärkung der Rechte von Frauen, für ihre Sichtbarkeit und die Verwirklichung ihrer Ziele, für Gleichberechtigung. Einrichtungen bzw. Einzelpersonen, die feministische und frauenpolitische Anliegen ver-

treten sowie die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit verfolgen, sind eingeladen, sich bis 15. März mit einem Projekt zu bewerben. Es winkt ein Preisgeld von 6.000 Euro. Zugleich können Frauen für ihr herausragendes Engagement nominiert werden. Alle Informationen unter:

[graz.at/frauenpreis](http://graz.at/frauenpreis)

## RESSOURCENPARK

### Für den guten Zweck

Im Ressourcenpark in der Sturzgasse startete man vergangenen Herbst die Sammlung „Pfandspenden für den guten Zweck“. In der Wertstoff-Zone können seitdem Pfandgebilde für das Caritas-Ressidorf gespendet werden. Die Aktion unterstützt

obdachlose Menschen und ist eine Kooperation zwischen der Holding Graz Abfallwirtschaft und Caritas Steiermark. Bisher konnten rund 600 Pfandflaschen und Dosen für den guten Zweck gesammelt werden.

[holding-graz.at/abfall](http://holding-graz.at/abfall)

## WINTERSPIELRÄUME

– 7. und 13. März

### Spiel & Spaß

Noch an zwei Wochenenden stehen das Graz Museum Schlossberg und die Tennemälzerei im Zeichen von Spielen, Bauen und Basteln. Kinder bis acht Jahre können sich hier von 14 bis 17 Uhr nach Herzenslust austoben, Geschwister sind natürlich willkommen. Bitte rutschfeste Socken mitnehmen! Die Aufsichtspflicht verbleibt bei den Eltern.

[graz.at/freizeit](http://graz.at/freizeit)

## OSTERFERIENHITS

### Restplätze frei!

Die Freizeithits des Jugendamtes sorgen dafür, dass in der Osterwoche garantiert keine Langeweile aufkommt. Viele Kurse sind bereits ausgebucht, es sind aber noch Restplätze frei! Wie wär's etwa mit einem Kinderzauberkurs oder mit einem Trickfilm-Workshop? Rasch anmelden! Infos und Buchung:

[graz.at/freizeit](http://graz.at/freizeit)

## AMTLICH

### ► BEBAUUNGSPLÄNE Auflage bis 2. April

**02.22.0** Leonhardstraße – Reiterweg  
**06.26.0** Schönaugasse – Wielandgasse – Grazbachgasse

### Auflage bis 23. April

**04.47.0** Eggenberger Straße – Asperngasse – Daugasse – Waagner-Biro-Straße; Infotermin: 19. März, 18 Uhr, in der greenbox West, Eggenberger Allee 31

Einsichtnahme: Bauamt, Europaplatz 20 (6. Stock); bitte melden Sie sich vorher an!

Tel. 0316 872-4701  
[graz.at/bebauungsplan](http://graz.at/bebauungsplan)

DIAGONALE – 18.–23. März

# Filmreif und fabelhaft

Start der Diagonale 2026: Ab 18. März darf im Kino wieder geklatscht werden. Der Große Schauspielpreis geht heuer an Hilde Dalik.

[birgit.pichler@stadt.graz.at](mailto:birgit.pichler@stadt.graz.at)

Vorab. Ab 14. März sind die Tickets für das Festival des österreichischen Films zu haben.



© ELSA OKAZAKI

## FRAUEN IM FOKUS

**NACH DEM KRIEG**  
– 8. März, 15 Uhr

Einen Rundgang durch die Ausstellung „Ins Unge- wisse. Graz 1945–1965“ bei freiem Eintritt bietet das Graz Museum und legt dabei den Fokus auf das Leben von Frauen in der Nachkriegszeit, die Rollenbilder und -zuschreibungen.

**PIONIERINNEN**  
– 19. März, 16.30 Uhr

Diese Führung widmet sich vor allem dem politischen Engagement von Frauen in Graz. Treffpunkt ist das Graz Museum, das Ziel ist die Pionierinnengalerie im Grazer Rathaus. Freier Eintritt.

**JÜDINNEN IN GRAZ**  
– 19. März, 18 Uhr

Ein Vortrag mit musikalischen Inspirationen über die Lebenswege von Jüdinnen zwischen 1890 und 1945, deren Biografien nahezu unerschlossen sind. Freier Eintritt.

Die Details zu den oben genannten Terminen finden sich unter: [grazmuseum.at](http://grazmuseum.at)

**LITERARISCHES WERK**  
– 11. und 12. März, 19 Uhr

Nie mehr weinen: In der Frühlingsvorlesung der Akademie Graz mit Teresa Präauer geht es um ein höchst ambivalentes Gefühl: das der – unerwünschten und zu vermeidenden – Rührung. Das literarische Schreiben dient der Schriftstellerin und Künstlerin als Werkzeug des Nachforschens und Nachdenkens. Freier Eintritt.

[akademie-graz.at](http://akademie-graz.at)

Auf einen „kritischen Geist und ge- schärfte Sinne, um den Herausforde- rungen unserer Zeit zu begegnen“, setzt die Diagonaleintendanz auch in diesem Jahr. Eröffnet wird das Festival des öster- reichischen Films am Mittwoch, 18. März, mit der Österreich-Premiere von Markus Schleinzers Spielfilm „Rose“. Das Histo- riendrama mit Theaterschauspielerin San- dra Hüller in der Hauptrolle erzählt von einer Frau in den Wirren des 30-jährigen Krieges, die sich als Soldat verkleidet und hofft, mit falscher Identität in einer Dorfgemeinschaft akzeptiert zu werden – bis sie schließlich die Tochter eines Großbauern heiraten soll.

Vor den Vorhang geholt wird heuer vor

allem eine Frau: 2025 war Hilde Dalik (Foto oben) in Alexandra Makarovás Kinofilm „Perla“ zu sehen, der den Diagonale-Publi- kumspreis bekam. Heuer wird sie mit dem Großen Schauspielpreis geehrt. „Im Film wie auf der Bühne entfaltet sie eine außer- gewöhnliche Kraft – leise und eindringlich zugleich, getragen von Genauigkeit, Mut und großer Wahrhaftigkeit“, streut ihr die Jury Rosen.

**Begehrte Tickets**

Zum 29. Mal findet die Diagonale in Graz statt. Mehr als 30.000 Besucher:innen versammeln sich zur Festivalzeit. Der Ticketverkauf startet am 14. März. Details: [diagonale.at](http://diagonale.at)

**AUSSTELLUNG – ab 25. März, 18 Uhr**  
**Ausgraben und erinnern**

Im Zentrum der Ausstellung „Lager Lie- benau. Ausgraben und erinnern“ im Graz Museum stehen die archäologischen Fundstücke aus dem Areal des ehemaligen Lagers Liebenau und ihre Erforschung. Die Objekte sind stille Zeugen der Geschichte. Sie auszustellen, verbindet Forschung,

Gedenken und gesellschaftliche Verantwor- tung. Eröffnet wird die Ausstellung am Mitt- woch, 25. März. Eine gute Gelegenheit, sie zu besuchen, bietet sich unter anderem am Sonntag, 29. März – anlässlich der Eröffnung erlebt man sie von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt.

[grazmuseum.at](http://grazmuseum.at)

**FLUGHAFEN GRAZ**  
– bis 14. April  
**Schreibweisen**

Die Schriftbildarbeiten von Birgit Fedl-Dohr stehen im Zentrum eines künstlerischen Werks, das Malerei, Druckgrafik und pädagogische Erfahrung miteinander verbindet. In der Galerie am Flughafen Graz, Ab- flug-Terminal, 1. Stock, ist ihre Ausstellung „Schreibweisen“ noch bis 14. April zu sehen.

[kulturvermittlung.org](http://kulturvermittlung.org)



**STIPENDIEN**  
– bis 31. März

**Jetzt bewerben**

Für die beiden Stipendien (Li- teratur und Grazer Stadtschrei- ber:in) der Stadt Graz kann man sich noch bis 31. März per Mail an [kulturamt@stadt.graz.at](mailto:kulturamt@stadt.graz.at) be- werben.

[kultur.graz.at](http://kultur.graz.at)

**BEGEGNUNGEN**  
– 10. März, 15 Uhr

**Austausch**

Die Stadtbibliothek Nord-Gei- dorf lädt zu „Coffee with Cops“, einem Programm zur Vertiefung der Beziehung zwischen Gra- zer:innen und der Polizei.

[stadtbibliothek.graz.at](http://stadtbibliothek.graz.at)

© MAXIMILIAN GÖDECKE



**Writer in Exile.** Die derzeitige Stipendiatin Kholoud Charaf aus Syrien.

**LESUNG – 23. März, 19 Uhr**

**Sprache als Widerstand**

Zwei weibliche Stimmen im Exil öffnen Räume, in denen Sprache zu Widerstand wird: Hanna Yankuta liest aus ihrem Roman über Belarus, Kholoud Charaf (Foto) legt Gedichte frei, die persönliche Wunden als gesellschaftliche Wahrheit zeigen. Ein intensi-

ves Zusammentreffen, das Fra- gen nach Zugehörigkeit, Mut und der Kraft des Schreibens stellt. Zwei außergewöhnliche Perspektiven, die berühren und inspirieren – erlebbar am 23. März, 19 Uhr, KULTUM, Mariahilferplatz 3/1.

[kulturvermittlung.org](http://kulturvermittlung.org)

**BLOOM**  
– 20. März, 18 Uhr

**Blüten im Frühling**

Das Kunsthaus Graz macht den Auftakt zum Themenschwer- punkt „Bloom“ und lädt zu zwei Ausstellungseröffnungen. „30 % Löwenzahn“ und „Hyb- rid Pleasures. Helen Chadwick Supported by Liesl Raff“ wer- den beide am 20. März um 18 Uhr eröffnet. Blumig geht es weiter – unter dem Motto „Das Joanneum blüht auf“ sind 2026 insgesamt zehn Ausstellungen an acht Standorten geplant.

[kunsthausgraz.at](http://kunsthausgraz.at)

© KIPPA MATTHEWS



**Provokant.** Helen Chadwicks „Piss Flowers“.

**WORKSHOPS**  
– 31. März, 17 Uhr

**Im Tonstudio**

Wer schon immer einmal ein eigenes Lied einspielen, einen Podcast aufnehmen oder einfach hören wollte, wie die eigene Stim- me auf einer Aufnahme klingt, kommt in den Keller der Media- thek, Vorbeckgasse 12. Bei „Base- ment Labs – geh zum Machen in den Keller“ kann man sich krea- tiv ausleben. Timeslots buchbar ab 16 Jahren, kostenlose Termine einmal im Monat. Details unter:

[stadtbibliothek.graz.at](http://stadtbibliothek.graz.at)



**KORALMBAHN FÄHRT AB ...**

**Zur Stadtgalerie**

Ein spannender Par- cours eröffnet sich Besu- cher:innen der Kla- genfurter Stadtgalerie: Gezeigt werden u. a. riesige Arbeiten aus ge- schrottetem Alublech. Konzeptkunst unter dem Titel „Raumschat- ten“ des österreichi- schen Künstlers Hans Kupelwieser bis 10. Mai.

[stadtgalerie.net](http://stadtgalerie.net)



**KULTUR FINDET STADT**

► **AUF EINEN BLICK**

Eine Übersicht über das gesamte Kulturprogramm in Graz findet man im Kulturkalender unter:

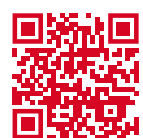
[kultur.graz.at](http://kultur.graz.at)

**BIG BONUS**

**DATENSCHUTZRICHTLINIEN FÜR BIG BONUS**

Ich stimme zu, dass die Stadt Graz meine persönlichen Daten für die Bearbeitung verwendet und die Richtigkeit der Daten in elektronischen Registern (Melderegister etc.) überprüft. Datenkategorien, Empfänger:innen und Rechtsgrundlage sind im Datenverarbeitungsregister registriert und unter DVR 0051853/466 veröffentlicht. Allgemeine Informationen zur Einhaltung des Datenschutzes entnehme ich der Datenschutzerklärung der Stadt Graz.

ANZEIGE



## GRAZ ENTDECKEN

Geführte Touren in der Stadt Graz

### Kulinarische Stadtrundgänge & Stadtrundfahrten

Viele interessante Informationen rund ums Kochen und Genießen, die Herkunft unserer Produkte, Geschichtliches und Wissenswertes, garniert mit köstlichen Anekdoten – ergänzt mit Kostproben aus Küche und Keller.

#### KULINARISCHER RUNDGANG AM SAMSTAG:

14.03. bis 31.10.2026, jeden Samstag, 10.30 Uhr

#### KULINARISCHER BIERRUNDGANG:

17.04. bis 30.10.2026, jeden Freitag, 17.00 Uhr

#### KULINARISCHER RUNDGANG AM SONNTAG:

03.05. bis 25.10.2026, jeden Sonntag, 10.45 Uhr

#### GENUSS MIT DEM CABRIOBUS:

03.05., 17.05., 14.06., 28.06., 05.07., 19.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10.2026, jeweils 13.00 Uhr

### Rundgänge in der Kulturhauptstadt Graz

Graz verführt Sie – enge Gassen, imposante Bauten und moderne Architektur. Genießen Sie einen geführten Spaziergang durch eine der faszinierendsten Altstädte Europas, die jung, frech und innovativ zugleich ist.

#### ALTSTADT-RUNDGANG:

Jänner bis April & November bis Dezember, täglich, 10.30 Uhr – Fr, Sa, So, Mo zusätzlich um 14.30 Uhr

Mai bis Oktober, täglich, 10.30 Uhr und 16.30 Uhr

#### INNENHÖFE & MEHR-RUNDGANG:

Mai bis Oktober, jeden Freitag, 16.00 Uhr

#### SCHLOSSBERG-RUNDGANG:

Mai bis Oktober, jeden Samstag, 11.00 Uhr

#### GRIESRUNDGANG: ZWISCHEN SCHERBEN & AUFBRUCH

Mai bis Oktober, jeden Freitag, 17.00 Uhr

#### GEFÜHRTE RADTOUR:

07.06. bis 27.09.2026, jeden Sonntag, 09.30 Uhr

#### ABEND-RUNDGANG:

Juli & August, jeden Mittwoch & Freitag, 20.30 Uhr

### INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

#### Tourismusinformation Region Graz

Herrengasse 16, 8010 Graz

T +43/316/8075-0

info@graztourismus.at

graztourismus.at/rundgänge



© FC BAYERN, SCHWIMMVERBAND, ITTF



**Treffsicher.** Barbara Dunst vom FC Bayern hat die internationale Fußball-Bühne erobert und ist zweifache österreichische Fußballerin des Jahres.



**Schwimm-Ass.** Die „halbe“ Grazerin Iris Berger sammelt Titel und Rekorde.



**Schlagkräftig.** Mariia Lytvyn von Indigo Graz ist die Tischtennis-Hoffnung.

### VEREINSSPORT

## Grazer Girlpower erobert die Sportwelt

Mit etwa 200 Sportvereinen verfügt Graz über ein reiches Sportangebot. Auffällig: Der Anteil an Frauen im Sport nimmt weiter zu.

Einerseits dringen immer mehr Mädchen im Sport in einstige Männerdomänen – wie zum Beispiel in den Fußball und ins Eishockey – vor; andererseits erfreuen sich Mädchen-dominierte Sportarten wachsender Popularität: Cheerleading, Sportakrobatik, rhythmische Sportgymnastik boomen auch in Graz und abseits des Mainstreams haben sich mehrere Sportarten etabliert, die mehr und mehr Anklang finden. So stehen etwa Ultimate Frisbee, Squash, Inlineskaten, aber auch Footvolley oder Billard hoch im Kurs – wenn auch nicht immer von der Öffentlichkeit bemerkt.

Die Kapitänin des UVC Graz, Anna Oberhauser, freut sich über die Entwicklungen: „Sportliche Exzellenz kennt kein Geschlecht! Frauen im Sport sind Leistungsträgerinnen und Vorbilder und inspirieren damit den Nachwuchs!“ Und Barbara Dunst vom

FC Bayern findet gegenüber der BIG ebenso motivierende Worte: „Ich bin dankbar, Teil einer Generation zu sein, die zeigen kann, dass Frauen im Sport einen festen Platz haben! Ich bin stolz darauf, meinen Weg im Profifußball gegangen zu sein, und hoffe, dass noch viele Mädchen den Mut haben, ihren eigenen zu gehen – egal in welcher Sportart!“

Die Entwicklung der vergangenen Jahre gibt jedenfalls Hoffnung, dass große Karrieren auch weiterhin in Graz ihren Anfang nehmen können, denn die Sport-szene ist trotz budgetärer Herausforderungen lebendig und vielfältig wie nie zuvor!

#### Akrobatisch.

Der ATG als Talenteschmiede für Sportgymnastik, Akrobatik & Co – im Bild Katharina Gallauer, Carina Angerbauer und Maja Pazolt.



### SPORT TERMINE

#### LAUF-CUP 2026! – 8. April

#### DREI LÄUFE

stehen beim diesjährigen Laufcup im April und Mai an und die Anmeldung ist ab sofort möglich. Aktuelle Informationen unter [graz.at/sportamt](http://graz.at/sportamt) unter den Quicklinks >



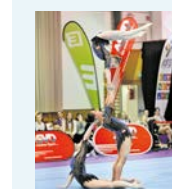
© SPORTAMT

Laufcup, Anmeldungen erfolgen in bewährter Manier via [zeitnehmung.at](http://zeitnehmung.at)

#### ACRO-CUP 2026 – 27. - 29. März

#### 300 ATHLET:INNEN

aus sechs Nationen haben für den Acro-Cup, der zum sechsten Mal beim ATG in Graz ausgetragen wird, gemeldet. In fünf Disziplinen wird um die Gunst der Jury gerungen – bewertet werden statische und dynamische Elemente.



© RUBINIGG

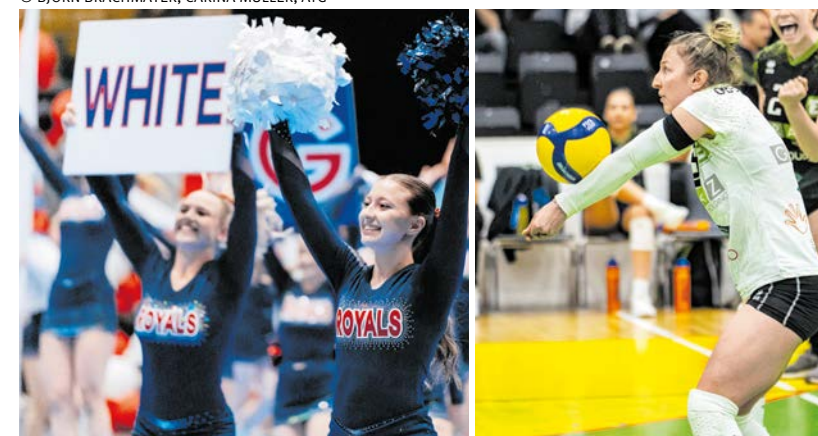
Eine gute Gelegenheit, Sportakrobatik auf höchstem Niveau zu bewundern!

#### SPORTKURSE – ab 3. März

#### TOLLE OSTERFERIEN

nahen mit Riesenschritten und das Sportamt kann heuer für die Karwoche vom 30. März bis 3. April bereits neun Sportarten – von Badminton über Tanzen bis Squash – anbieten. Die Anmeldung hat bereits am 3. März begonnen und läuft so lange, bis alle Kurse ausgebucht sind. Vor der Anmeldung ist die Registrierung auf der Buchungsplattform Venuzle zwingend vonnöten. [sportamt-graz.venuzle.com/register](http://sportamt-graz.venuzle.com/register)

© BJÖRN BRACHMAYER, CARINA MÜLLER, ATG



**Boom.** Die Cheerleaders von den Graz Royals freuen sich über viel Zuspruch und zahlreiche Titel.

**Vorbildlich.** Anna Oberhauser ist UVC-Leistungsträgerin.